



Bildbericht & Update ADL505 Antennenwartung am Turm 13

Wir haben vor etwa einem Monat einen Kurzbericht zur Wartung unserer YAGI-Antenne, Model Hy-gain EXP-14 (Tribander 10, 15, 20m) veröffentlicht. Hier teilen wir nun die ganze Story mit ein paar Bildern, welche die Ursachen illustrieren sollten.



Den schönen historischen Turm 13 „Genoveva“ kennen ja viele bereits. Hier die Antennenanlage.

Im Juli hat OM Helmut, OE5HWN jeweils an oder nach regnerischen Tagen mehrfach beobachtet, wie sich das SWR verändert. Nach ein zwei Tagen Sonne war dann alles wieder normal.

Naheliegender also, dass die Traps abgesoffen waren und nach Abfließen des Wassers wieder normal funktionieren. Allerdings hat sich dieser negative Effekt nach dem Regen von Mal zu Mal signifikant verlängert!

So sind am Freitag, den 25.7.2025 die OM's OE5AOO, OE5HWN und OE5PYB bei trockenem Wetter zur Fehlersuche angetreten, um den Verdacht zu verifizieren und als ersten Schritt die Drainage-Löcher auf Verstopfungen zu checken, sowie alle elektrischen Verbindungen zu prüfen.



Hier der Blick vom Mast auf die wunderschöne Umgebung und die Problemkinder.



Nach einer ersten Prüfung der Mastanschlüsse war klar, dass wir einen guten Angriffsplan brauchen, um an alle Elemente heranzukommen ohne die komplette Anlage abzubauen. Glücklicherweise ist der vordere und hintere Teil des Booms geteilt und im Zentralelement getrennt, geklemmt und verbolzt. So war es möglich durch Drehen des Mastes und Kippen der Elemente, sicher und ohne Stunts alle Verbindungen und Traps zu erreichen und zu zerlegen.



Ausbau der Sicherungsbolzen und Öffnung des ersten Traps. Drainagebohrungen sind frei, ABER woher kommt diese Biomasse hier im Bild rechts? Ähnliches Bild in mehreren der Traps!

Nach etwa 2-3 Stunden mit 2 Mann am Mast und einem Operator zur Rotorbedienung unten im Shack, war die Ursache gefunden! Die Biomasse unter den Kunststoff-Schutzkappen wurde von ungebetenen „Mitbewohner(n)“ zu deren Bequemlichkeit dorthin gebracht. Einen der Invasoren hat letztlich der Leatherman vom Auszug überzeugt.



Hier eine der anderen Traps, weniger dicht gepackt mit Biomaterial, aber dafür bewohnt. Also Delogierung.

Letztendlich mussten wir ein zweites Mal hinauf um alles fertig zu stellen und haben bei der Gelegenheit die Klemm- und Sicherungsbolzen gegen gute Niro-Hardware getauscht. Zusätzlich wurde noch die Kabelführung verbessert, sowie eine Scheuerstelle mit selbstverschweißendem Silikonband abgedichtet und verstärkt.

Danach gab es keinerlei Auffälligkeiten mehr. Ein weiterer Test am 10.9. bei starkem Regen hat ebenso einwandfrei funktioniert.

OE5XLM is on Air!